

- 17.00 Kleines Weihnachtstheater mit dem Gemeindekindergarten Haag
- 17.30 Begrüßung durch die Bürgermeisterin Sissi Schätz
- 18.00 Kirchdorfer Blasmusik
- 20.30 Jofzi

SAMSTAG

- 16.00 Weihnachtslieder mit dem Kath. Kindergarten Arche Noah
- 16.30 Besuch des Nikolaus
- 17.00 Combo Aufgspuit

*SONNTAG

- 15.00 Bläsergruppe der Realschule
- 16.00 Besuch des Nikolaus
- 17.30 Haager Viergesang
- 18.00 Lauf der Stoa Perchten
- 19.00 Haager Viergesang

INFOS UNTER WWW.MARKT-HAAG.DE



Trauer um Altbürgermeister Hermann Dumbs

Der Markt Haag i. OB trauert um seinen Altbürgermeister Hermann Dumbs, der im Alter von 73 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Seit seiner Pensionierung 2014 lebte Hermann Dumbs in Lajoskomarom, der ungarischen Partnergemeinde von Haag i. OB, wo er auch am 12. November verstarb.

Bürgermeisterin Sissi Schätz würdigt die Verdienste ihres Vorgängers: "Hermann Dumbs hat in seiner langen Amtszeit von 24 Jahren die Entwicklung von Haag i. OB entscheidend geprägt. Mit der Umgehungsstraße hat er die Weichen gestellt, dass wir jetzt unsere Ortsmitte weiterentwickeln können. Dasselbe gilt für den Kauf des Schlossturms und des Zehentstadels. Ich glaube, er würde sich freuen, wenn er den Umbau noch erleben dürfte. Mit seiner bürgernahen Art war er für die meisten Haager nicht der "Herr Bürgermeister", sondern einfach "der Hermann". Persönlich macht mich sein früher Tod sehr betroffen. Hermann und ich sind persönlich immer sehr gut miteinander ausgekommen, wenn wir politisch auch hin und wieder unterschiedlicher Meinung waren. Er hatte sich so auf seine Zeit im Ruhestand gefreut und hatte vor, in Ungarn all die Dinge zu tun, für die er als Bürgermeister nicht die Zeit fand. Er interessierte sich für den Weinbau und war handwerklich sehr begabt." Weitere wichtige Vorhaben, die in der Amtszeit von Hermann Dumbs umgesetzt wurden, waren der Bau des Gemeindekindergartens als Integrationskindergarten, die Sicherung der Hospital- und Leprosenhausstiftung mit dem Bürgerheim St. Kunigund und der Bau des Brunnens IV.



Auch als Schulverbandsvorsitzender hat Hermann Dumbs große Projekte umgesetzt. So wurden unter seinem Vorsitz die Grundund Mittelschule saniert und die verlängerte Mittagsbetreuung samt Mensa in der Schule etabliert.



Der Markt Haag i. OB sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Beamten/in der 3. QE oder eine/n Verwaltungsfachwirt/in (BL II) m/w/d

für das Standesamt Haag i. OB.

Der Markt Haag i. OB mit ca. 6.600 Einwohnern ist im westlichen Landkreis Mühldorf a. Inn gelegen.

Das Standesamt Haag i. OB ist für den Standesamtsbezirk mit den Gemeinden Haag i. OB, Kirchdorf, Maitenbeth, Rechtmehring und Reichertsheim für ca. 13.500 Einwohner zuständig.

Wir bieten Ihnen diese Stelle:

- · Standesbeamter/in beim Standesamt Haag i. OB
- Bestellung zum/r Leiter/in des Standesamtes
- Vollzug des Bestattungswesens
- Datenschutzbeauftragte/r beim Markt Haag i. OB
- · interessanter und anspruchsvoller Arbeitsplatz
- leistungsgerechte Vergütung nach dem BayBesG oder TVöD

Wir erwarten:

- Ausbildung zum/r Beamten/in der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen in der 3. Qualifikationsebene oder zum/r Verwaltungsfachangestellten mit Fachprüfung II (BL II)
- · Berufserfahrung wäre wünschenswert
- · Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein und Motivation
- · Kommunikations- und Teamfähigkeit
- gute EDV-Kenntnisse, Fachanwendung AUTISTA (Outsourcing)

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) richten Sie bitte bis spätestens 11. Dezember 2022 an den

Markt Haag i. OB Marktplatz 7 83527 Haag i. OB

Für Auskünfte steht Ihnen der Geschäftsleiter Herr Mörwald unter Tel. 08072/9199-22 oder per Mail an moerwald@markt-haag.de zur Verfügung.



Haag i. ob

Aus dem Gemeinderat

Der Haager Gemeinderat ist sich einig in seinem Bekenntnis zur Klinik Haag, seiner Solidarität mit den Mitarbeitern und seinem Bestreben, alles ihm Mögliche für die Wiedereröffnung des Krankenhauses zu tun. Die dreimonatige Schlie-Bung des Krankenhauses passt dem Markt überhaupt nicht, auch weil die Schließung geprägt gewesen sei von falschen Versprechungen. "Zunächst hieß es, dass das Schlaflabor und die Physiotherapie in Haag erhalten bleiben", erläuterte Bürgermeisterin Sissi Schätz (SPD) dem Gemeinderat. "Das hat für das Schlaflabor nicht lange gehalten. Inzwischen ist es ebenfalls geschlossen." Dadurch sei zu befürchten, so die Bürgermeisterin, "dass das Klinikum Haag nicht in der gewohnten Form wieder öffnen wird." Eine Befürchtung, die sich auf keinen Fall bewahrheiten dürfe. Nicht nur wegen der Gesundheitsversorgung der älteren Haager, sondern auch wegen der Mitarbeiter.

"Wir dürfen auf keinen

Fall aufgeben. Wir müssen kämpfen", so Dritter Bürgermeister Florian Haas. Seine Befürchtung sei allerdings, dass das Problem bei den Inn-Kliniken größer sei als bekannt. Man sehe es ja auch an der Schließung der Geburtsstation in Mühldorf. Zweiter Bürgermeister Stefan Högenauer nannte als Hauptziel: "Wir wollen, dass das Krankenhaus hier erhalten bleibt." Egon Barlag (FWG), der auch als stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins Krankenhaus tätig ist, zeigte sich erfreut über die Geschlossenheit des Gemeinderats. Er erinnerte an den Kampf um das Klinikum 30 Jahre zuvor. "Mit Standhaftigkeit gelang es uns, den Standort zu erhalten", so Barlag. "Mit der gleichen Standhaftigkeit sollten wir auch jetzt für das Krankenhaus kämpfen."

Die Resolution der Marktgemeinde Haag im Wortlaut:

 "Wir fordern eine wohnortnahe stationäre Versorgung am Standort Haag i. OB. Besonders für geriatrische Patienten und deren Angehörige ist eine wohnortnahe Versorgung notwendig, vor allem in unserem ländlich geprägten Landkreis. Der westliche Landkreisteil wäre ein weißer Fleck auf der Landkarte, während es mit Mühldorf und Altötting zwei Krankenhäuser gibt, die nur 12 km auseinander liegen.

- Vor knapp drei Jahren haben sich die Landkreise Mühldorf und Altötting bei der Fusion der Kliniken zu allen vier Standorten bekannt. Wir fordern, dass die Politik verlässlich ist und ohne Wenn und Aber zu diesem Bekenntnis steht.
- · Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten als Team. Nach dem Fachprogramm Akutgeriatrie des Bayerischen Krankenhausplans (Teil II- Abschnitt E Akutgeriatrie Ziffer 2) ist in der Geriatrie ein multiprofessionelles und interdisziplinäres Team tätig. Genau dieses Team gilt es jetzt zu halten, damit nach den drei Monaten der Schließung dieser Erfahrungsschatz des Personals nicht verloren geht. Die jetzige Schlie-Bung würde sich dann als Bumerang für alle Standorte des Inn-Klinikums erweisen. Wir fordern daher eine verlässliche Perspek-

tive für das Personal bis Weihnachten, dass sie ihre gewohnte Tätigkeit in Haag spätestens zum 01.02.2023 wieder aufnehmen können.

- Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommen aus Haag und Umgebung. Wir fordern, die wohnortnahen Arbeitsplätze zu erhalten. In Zeiten hoher Benzinpreise sind Arbeitsplätze in Wohnortnähe und Zeitersparnis beim Arbeitsweg wichtige Entscheidungskriterien für eine Arbeits- oder Ausbildungsstelle.
- · Wir fordern eine deutliche Personalverstärkung für die Zeit der Wiedereröffnung des Haager Krankenhauses. Nach dem Bayerischen Krankenhausplan sind im Inn-Klinikum Haaq i. OB 80 Betten vorgesehen. So wie jetzt das Haager Personal in Mühldorf aushilft, sollte dies umgekehrt auch gelten. Wir fordern deshalb die Wiedereröffnung in einer Personalstärke, mit der die 80 Betten belegt werden können."

Wir pflanzen einen Baum

Baumpflanztag am 12. November im Landkreis Mühldorf a. Inn

Auch heuer hat der Markt Haag i. OB wieder an der Gemeinschaftsaktion der Öko-Modellregion Mühldorfer Land teilgenommen. "Wir pflanzen einen Baum – Gemeinsam Zukunft gestalten" ist das Motto des landkreis-

weiten Projekts, das die Beziehung zwischen Mensch und Natur fördern und das Bewusstsein für die besonderen Leistungen von Bäumen schaffen soll.

Ein beachtliches Ergebnis im letzten Jahr: Am Ende des Baumpflanztages 2021 waren ca. 3.000 Bäume im Landkreis Mühldorf gepflanzt worden. Daran beteiligt waren neben dem Landkreis Mühldorf 20 Gemeinden, der Staatsforst, verschiedenste Schulen und Kindergärten, Vereine, Bauern, Firmen und viele Privatleute.

So wurde auch heuer wieder dazu aufgerufen, mitzumachen und Bäume oder insektenfreundliche Gehölze zu pflanzen.

Der Haager Bauhof hat im Rahmen des Baumpflanztages 2022 vier Bäume gepflanzt. Im Gar-



Haag i. ob



ten des Katholischen Kindergartens Arche Noah hat eine Traubeneiche ihren Platz gefunden. Die robuste Traubeneiche zählt zu den größten heimischen Bäumen, sie spendet viel Schatten und kann ein sehr hohes Alter (durchschnittlich 500 - 800 Jahre) erreichen. Auch die Tierwelt weiß die Traubeneiche zu schätzen, etliche Schmetterlingsarten und Insekten haben sich auf diesen Baum als Lebensraum spezialisiert. Die Eicheln dienen vielen Vögeln und Nagern als Winterfutter.

Auch für die Böschung an der Münchener Straße am Haager Einkaufspark (HEP) wurde eine Traubeneiche gewählt. Hier wurden außerdem ein Bergahorn und ein Spitzahorn gesetzt. Der

Bergahorn ist ein stattlicher Großbaum, der mit seinem dichten Laubdach Schatten spendet. Für viele Vogelarten und Insekten sind Bergahorne wichtige Wirtsbäume. Die Samen werden gerne von Eichhörnchen und anderen Tieren gefressen. Außerdem gehört der Bergahorn zu den besten Pollen- und Honigspendern. Der heimische Spitzahorn wird von Vögeln gerne als Nistgehölz angenommen und liefert schon früh im Jahr Nektar und Pollen für Bienen und andere Insekten.

Neue Blühwiese am HEP

Hier wird außerdem im nächsten Frühjahr eine ca. 1.200 m² große Blühwiese entstehen. Für Bienen, Wildbienen und andere Insekten stellen die bunten Blüten und Wildkräuter eine wichtige Nahrungsquelle dar.

Ein Totholzhaufen wird für die Insekten, den Igel, Vögel und viele wirbellose Tiere einen wertvollen Lebensraum und eine Nahrungsquelle zugleich bieten. Totholz dient ihnen als Wohnraum, Nistplatz, Schlaf- oder Winterquartier.

Auch ein Steinhaufen soll hier angelegt werden. Steinhaufen werden von vielen Tieren zum Aufwärmen, als Versteck oder zur Überwinterung genutzt. Amphibien wie Frösche und Salamander, Reptilien wie Eidechse und Blindschleiche, aber auch Insekten wie Käfer und Schmetterlinge oder kleine Säugetiere wie Igel oder Wiesel fühlen sich hier wohl.

"Die neue Blühwiese wird nicht nur das Ortsbild aufwerten, sondern vor allem auch einen wertvollen Lebensraum für viele Insekten und Kleintiere schaffen", so Bürgermeisterin Sissi Schätz. "Uns ist durchaus bewusst, wie wichtig es ist, ein gesundes Ökosystem aufrecht zu erhalten."

Auf der Baumpflanz-Homepage www.wirpflanzeneinenbaum.de gibt es Informationen zu der Aktion und viele Tipps rund um das Pflanzen von Gehölzen.



Beantragung Parkausweis Rute

Für das Jahr 2023 werden wieder 5 Parkausweise für den Parkplatz an der Rute vergeben. Anwohner der Rute können hierfür bis zum 14.12.2022 einen Antrag

beim Einwohnermeldeamt stellen. Da nur 5 Plätze vergeben werden können, entscheidet bei mehr als 5 Bewerbern das Los. Die Jahresgebühr für den Parkausweis beträgt 120 Euro.

Winteröffnungszeiten Wertstoffhof vom 01.12.2022 bis 28.02.2023

Ab 01.12 sind die Winter-Öffnungszeiten des Haager Wertstoffhofes in der Heimgartenstr. wie folgt: Do:17:00 Uhr - 19:00 Uhr Fr: 14:00 Uhr - 17:00 Uhr Sa: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Die Öffnungszeiten finden Sie auch im Haager Entsorgungskalender.



Haag i. ob

Weihnachtsbasar im Haager Gemeindekindergarten

Am 24. und 25. November findet von 12:00 bis 16:00 Uhr im Haa-Gemeindekindergarten Schachenwald ein offener Weihnachtsbasar statt. Organisiert durch den Elternbeirat des Kindergartens erwarten die Besucher selbstgebundene Adventskränze und Türkränze, Weihnachtsbasteleien, leckere Schmankerl u.v.m. Der Erlös der Verkäufe kommt zu 100% den Kindern des Gemeindekindergartens zu Gute, beispielsweise für gemeinsame Ausflüge, neue Spielwaren und Angebote. Der Elternbeirat des Gemeindekindergartens Haag i. OB besteht in diesem Jahr erstmalig aus 12 motivierten Eltern aus allen Gruppen und wird bei seiner Arbeit ebenfalls tatkräftig durch die Kindergartenleitung, Stellvertretung und das Team unterstützt.



BESTATTUNGSDIENST HERZOG

Inh. Christiane Jahna, Bestattermeisterin

RALN Drazort raner Bestattungsvorsorge



Heimgartenstr. 6 83527 Haag i. OB

3 +498072/3719737 **4** +498072/3719738

www.bestattungsdienst-herzog.de info@bestattungsdienst-herzog.de

WENN DER MENSCH DEN MENSCHEN BRAUCHT WIR HELFEN UND BEGLEITEN







Foto: Monika und Erwin Jakob Musielik, Helmut Schwarzenböck.

Bestattungshilfe RI Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen

Wasserburg Bahnhofsplatz 4

Bestattungsvorsorge

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Edling 0 80 71 / 5 26 44 40 Rettenbach 0 80 39 / 13 45
Haag i. OB 0 80 72 / 37 48 48
Ebersberg 0 80 92 / 8 84 03
Höhenkirchen/Sieg. 0 81 02 / 9 98 68 77
Taufkirchen b. München 0 89 / 62 17 15 50 Haag i. OB Ebersberg

Tag und Nacht erreichbar!

www.bestattungshilfe-riedl.de



Nach zwei Jahren Pau-

Kombinationen. Der Gau führte das beliebte Treffen zum 48. Mal durch. Austragungsort war der neue Schießstand von Hubertus Stauden bei Haag. Den überreichte Wanderpokal Gauschützenschließlich meister Helmut Schwarzenböck an das Siegerpaar, die Geschwister Monika und Erwin Jakob Musielik, die sich mit 57 Punkten an die Spitze setzten.